

Ane - Eibar (Baskenland, Spanien)

Aria - Lugosch (Rumänien)

Chloé - Paris (Frankreich)

Ilaria - Trento (Italien)

Karlis - Rīga (Lettland)

Khadija - Pontevedra (Spanien)

Lia - Thessaloniki (Griechenland)

Ludmila - Týn nad Vltavou (Tschechien)

Luna - Madrid (Spanien)

Magda - Gdańsk (Polen)

María - Sevilla (Spanien)

Marta - Zadar (Kroatien)

Vyron - Athen (Griechenland)

Austausch-Ansichten

Inhalt unserer Zeitung

Seite 3 - Wer sind wir?

Seite 8 - Das große Münster Quiz

Seite 9 - Gesundheitsfenster

Seite 12 - Reisen in NRW

Seite 17 - Kochrezepte

Seite 20 - Interviews

Seite 32 - Quiz Lösungen



Hallo, mein Name ist Aria-Serena und ich komme aus einer kleinen Stadt in Rumänien. Ich habe acht Jahre lang in der Schule Deutsch gelernt und jetzt studiere ich Politikwissenschaft in Bukarest. Außer Fremdsprachenlernen liebe ich Tanzen und Musizieren. Ich habe mich entschieden, durch das Erasmusprogramm an der WWU zu studieren, weil ich meine Deutschkenntnisse verbessern möchte - und um auch wunderschöne Erlebnisse mit neuen Leuten zu haben.



WER SIND WIR?



Ich bin Ane und komme aus Eibar. Ich bin 21 Jahre alt, und es ist mein drittes Jahr als Studentin der Fächer Übersetzung und Dolmetschen. Ich singe sehr gerne, aber ich tanze noch lieber Ballett. Mein Traumberuf ist als Dolmetscherin in der Europäischen Union zu arbeiten. Deshalb lerne ich seit fünf Jahren Deutsch. Meine Heimatstadt ist im Baskenland, deswegen kann ich nicht nur Spanisch, Englisch und Deutsch sprechen, sondern auch Baskisch, weil es meine Muttersprache ist. Ich habe Münster ausgewählt, meine Erasmus-Stadt zu sein, und freue mich sehr darüber, weil es eine schöne Stadt ist, in der ich mein Deutsch verbessern kann.

Ich bin Chloé, eine französische Studentin, und ich interessiere mich sehr für die deutsche Kultur. Deshalb bin ich in Münster und ich möchte gern mein Deutsch verbessern, um in Deutschland zu arbeiten. Außerdem bin ich in mehrere Länder gefahren, das heißt, ich reise gern!

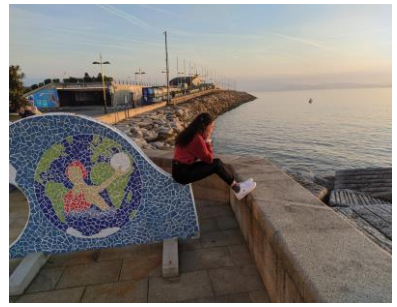


Hallo! Ich bin Ilaria und ich bin seit fast zwei Wochen in Münster. Bevor ich hierhergekommen bin, war ich in Italien, in meinem Heimatland. Normalerweise teile ich meine Zeit zwischen Studium und Natur auf. Ich studiere an der Medizinischen Fakultät in Ferrara, und am Wochenende (oder wenn ich Freizeit habe) gehe ich mit meinen Freunden Bergwandern. Wir konkurrieren immer darum, als Erste auf dem Gipfel anzukommen.



Ich bin Kārlis aus Lettland. Ich bin 24 Jahre alt und interessiere mich sehr für Sprachenlernen. Dieses Interesse habe ich vor zirka 4 Jahren entwickelt, als ich überall in Europa unterwegs war. Man konnte selbstverständlich fast mit allen Leuten auf Englisch verkehren, doch manchmal musste ich etwas von der lokalen Sprache lernen oder nur mit Gebärden mit anderen Leuten kommunizieren, was für mich eine sehr prägende Erfahrung war. Es war ziemlich schwer für mich, den richtigen Weg zum Sprachenlernen herauszufinden. Jetzt fühle ich mich aber sicher, dass ich eine Sprache lernen kann, wenn ich sie brauche. Ich hoffe, hier in Münster ein Jahr zu verbringen und damit auch fließend Deutsch zu sprechen. Danach reise ich nach Lettland zurück, um meine Bachelor-Arbeit zu schreiben. Außer Sprachen habe ich sehr verschiedene Interessen. Ich würde gern so etwas wie Biologie, Geografie, Geologie oder ähnliches studieren, vielleicht in Deutschland. Ich reise gern, gehe wandern oder campen. Ich lese jeden Tag.

Ich heiße Khadija Ibrahimi und ich studiere Fremdsprachen an der Universität Vigo. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Marokko, aber ich bin in Pontevedra geboren. Meine Hobbys sind shoppen, im Internet surfen (besonders Twitter), nähen und andere Bastelarbeiten machen.



Ich heiße Ludmila, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Tschechien. Ich studiere Medizin und das ist jetzt auch mein größtes Hobby. Vor der Pandemie war mein Leben ganz anders. Damals war ich eine Musikerin, Cheerleaderin der Hockeymannschaft und Schiedsrichterin beim Kanusport. Doch seit der Pandemie arbeite ich als Pflegerin im Krankenhaus in der Abteilung Innere Medizin mit covid+ Patienten. Ich bin so begeistert, dass ich nach Deutschland fahren werde! Die Stadt Münster habe ich ausgewählt, weil ich immer in einer solcher Studentenstadt studieren wollte.



Mein Name ist Luna Perez, ich bin 20 Jahre alt und studiere Übersetzung und Dolmetschen in Madrid. Ich habe mich schon immer für Sprachen interessiert. Ich spreche Spanisch, Englisch, Französisch und lerne Deutsch. Zu meinen Hobbys gehören Lesen, Kino und Zeit in der Natur verbringen. Zu meinen Wünschen gehört es, fließend Deutsch zu sprechen, im Kino zu arbeiten und Ukulele spielen zu lernen.



Ich heiße Magda und komme aus Polen. Jetzt studiere ich Neuropsychologie, nachdem ich schon einen Abschluss in Neurobiologie erworben habe. Ich schreibe mit meiner Kollegin Wissenschaftsartikel, und wir nehmen an einigen Wissenschaftsprojekten teil (Parkinson-Forschung und Verhaltensabhängigkeitsstudie). Ich habe in einem Wissenschaftszentrum für Kinder gearbeitet. Außerdem arbeite ich freiwillig mit Kindern aus schwierigen Verhältnissen. In meiner Freizeit schaue ich gern Filme an, während ich dabei stricke oder häkele. Ich mag auch Theater und Gemäldeausstellungen. Ich habe ein paar Jahre in einem Amateurtheater gespielt. Während dieser Zeit habe ich mit Menschen mit geistiger Behinderung Theaterworkshops und Schauspiele gemacht. In der Zukunft möchte ich mehr reisen und Fremdsprachen lernen.



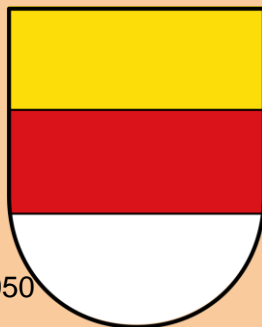
Ich bin María Rodríguez León, eine Studentin im letzten Jahr an der Universität von Sevilla, wo ich Germanistik studiere. Wenn ich fertig bin, mache ich einen Master in Schreibtischredaktion und Literaturberatung und einen in redaktioneller Übersetzung. Außerdem bin ich Schriftstellerin, sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch habe ich Dinge veröffentlicht.

Mein Name ist Marta. Ich bin 24 Jahre alt, und ich komme aus Kroatien. Ich studiere Englisch und Spanisch, und ich versuche, etwas Deutsch zu lernen. In meiner Freizeit trinke ich gerne Kaffee mit meinen Freunden, spiele mit meinem Hund, schaue Filme, lese Bücher, höre Musik oder gehe spazieren. Außerdem reise ich gerne, wenn ich die Gelegenheit dazu habe. Jeder Ort ist eine gute Wahl, da es an jedem Ort etwas Neues zu sehen gibt.



Ich heiße Vyron Papaioannou (21), komme aus Griechenland und studiere Jura an der Universität von Athen. Ich diskutiere gerne über soziale und politische Ereignisse und interessiere mich für Geschichte. Außerdem liebe ich es, Sport zu treiben und neue Leute kennenzulernen. In naher Zukunft hoffe ich, mit ein paar guten Freunden durch Europa zu reisen.

Das große Münster Quiz



1. Wann wurde Münster wieder aufgebaut?

A: 1800

B: ab 1922

C: ab 1950

2. Welcher Bischof / König aus Münster ist berühmt?

A: Otto I.

B: Clemens August Graf von Galen

C: Ludwig II.

3. Warum ist das Hauptgebäude der WWU am Rand der Altstadt?

A: Weil es ein Schloss ist. B: Weil es am Rand schöner ist.

C: Weil es am Rand ruhiger ist.

4. Wie viele Kirchen und Kapellen gibt es in Münster?

A: 86

B: 25

C: 50

5. Wie viele Fahrräder gibt es in Münster?

A: 600.000

B: 500.000

C: 300.000

6. Wie viele Einwohner gibt es in Münster?

A: 220.000

B: 578.000

C: 314.000

7. Wie viele Studierende studieren in Münster pro Jahr?

A: 45.000

B: 27.000

C: 63.000

8. Wofür ist Münster bekannt?

A: leckeres Eis

B: riesige Kuchen

C: viele Fahrräder

9. Welcher See ist berühmt in Münster?

A: Chiemsee

B: Aasee

C: Großer Plöner See

10. Was hängt außen am Turm der Lambertikirche?

A: drei Käfige
Hühner

B: drei Glocken

C: drei

Gesundheitsfenster

Was können wir für unser zukünftiges „Seniorenselbst“ tun?

1) SPORT – 150-300 Minuten pro Woche



Es bedeutet, dass 20-30 Minuten pro Tag aeroben Trainings (das heißt mit Sauerstoff, wie z.B. langsamer Dauerlauf, langsames Schwimmen), genug sind, um die Gefahr verschiedener Krankheiten zu verringern. Dazu gehören zum Beispiel: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes Typ II, Burnout, Bluthochdruck, Krebs und Osteoporose.

Deshalb: Entscheiden Sie, den Einkauf zu Fuß zu machen und jeden Tag einen kleinen Teil Ihrer Wege für einen Spaziergang zu nutzen. Ihr Körper wird es Ihnen danken!

2) GEMÜSE - Kaufen Sie auf einem lokalen Markt am Mittwoch und Samstag ein!

Man soll jeden Tag 2 Portionen Obst und 3 Portionen Gemüse essen, z.B. 1

Portion Obst ist: 1 Apfel/ 2 Hände voll Erdbeeren/ 1 Glas 100% Fruchtsaft/ ½ Handvoll Nüsse; 1 Portion Gemüse ist: 1 Paprika/ 3 Tomaten/ 2 Hände voll Salat/ 1 Handvoll getrocknete Hülsenfrüchte

Saisonales Obst und Gemüse sind eine bessere Wahl als exotisches. Auf der Webseite [5amtag.de](https://www.5amtag.de) kann man mehr über saisonales Obst und Gemüse erfahren und leckere Kochrezepte finden.

Im April sind das z.B. Kohlrabi, Pflücksalat, Rhabarber, Spargel, Radieschen, Spinat

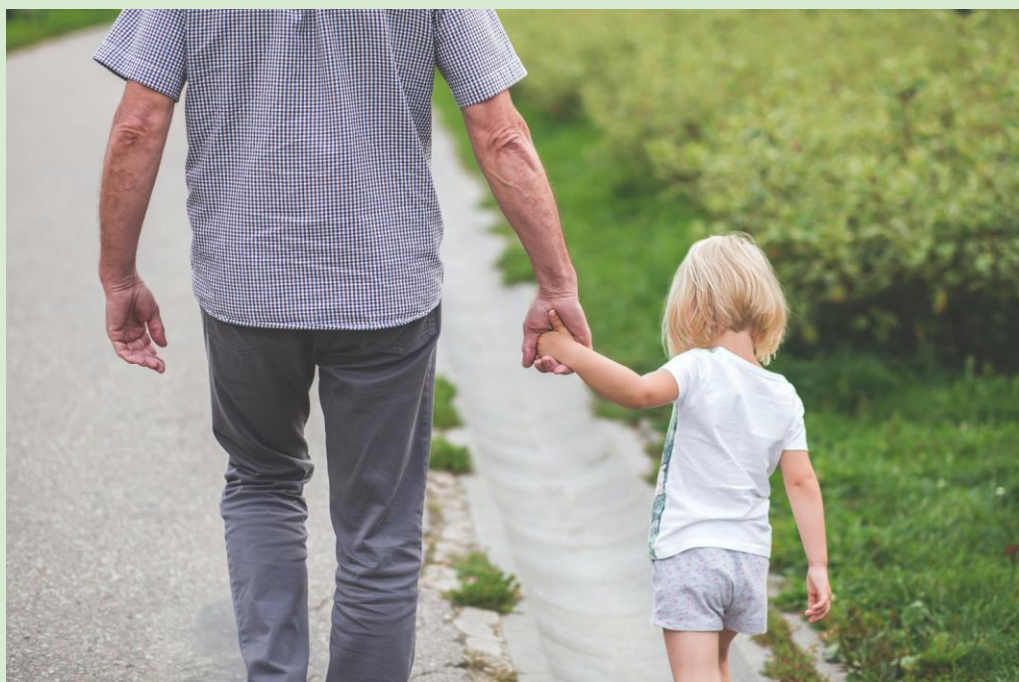




3) KAFFEE - wie viel Tassen pro Tag sind noch gesund?

Das EFSA-Gremium (European Food Safety Authority) für Diätetische Produkte, Ernährung und Allergien (NDA) gibt als Höchstgrenze des Koffein-Konsums 400 mg pro Tag an. Das bedeutet, dass wir nicht mehr als vier Kaffeetassen (*zirka 200 ml*) pro Tag trinken sollten. Es ist also wichtig sich zu erinnern, dass Koffein nicht nur im Kaffee ist. Andere Lebensmittel mit hohem Koffeingehalt sind zum Beispiel Bitterschokolade, schwarzer Tee, Coca Cola oder Pepsi und natürlich Energy Drinks.

4) RAUCHEN VERBOTEN! Brauchen wir wirklich etwas dazu sagen? :)



VERSTAND

Man soll das Gehirn jeden Tag trainieren. Es braucht Training, genau wie unsere Muskeln. Aber wie macht man das, sein Gehirn ausbilden?

Hier haben wir ein paar einfache Ideen!

Statt eine Einkaufsliste zu schreiben, merke dir die Liste.
Das ist eine gute Übung für unser Erinnerungsvermögen.

Wechsel den normalen Weg nach Hause. Das
Gehirn ist an den alten Weg gewöhnt und der
neue erfordert mehr Aufmerksamkeit.

Putz dir die Zähne mit der anderen Hand. Das dauert
ein bisschen länger als normalerweise, aber es ist eine
gute Herausforderung für das Gehirn.

Les einen Text kopieren. Das ist nicht so schwierig, wie
es scheint und eine perfekte Übung für das Gehirn.

Lerne eine neue Sprache - die beste
Übung für das Gehirn!

Lerne ein Instrument zu spielen - es beansprucht
große und verschiedene Bereiche des Gehirns.

Reisen in NRW

Obwohl jetzt wegen Corona alles geschlossen ist, von Bars bis zu Grenzen, und das Reisen nicht möglich scheint, gibt es für die Studenten der WWU doch eine tolle Möglichkeit, in NRW kostenlos mit dem Zug überallhin zu reisen! Hier empfehlen wir einige nennenswerte Orte, die man noch besuchen kann.

Teutoburger Wald



Ein langgestreckter Wald im Nordosten des Bundeslandes, mit Wanderwegen, Felsen und sogar wichtigen Denkmälern. Dieser Wald erstreckt sich von Süden von Osnabrück bis nach Paderborn. Unter anderen sehenswerten Objekten sind: die Externsteine (Bild oben), das Hermannsdenkmal, einige Schlösser und ein Aussichtsturm. [Hier](#) man kann eine Karte mit Wanderwegen sehen.

100 Schlösser Weg

Wenn man ein Fahrrad hat (und jeder soll das in Münster haben), dann kann man auch ohne den Zug irgendwohin reisen. Das Fahrradnetz in NRW ist sehr entwickelt und bietet verschiedene Routen an, hier haben wir eine ausgewählt, die besonders interessant scheint – eine Route mit [100 Schlössern](#)!

Landschaftspark Duisburg Nord

Wenn man sich für Geschichte bzw. industrielle Geschichte interessiert, könnte der Landschaftspark Duisburg Nord ein besuchenswerter Ort sein. Früher gab es hier eines der größten Eisenwerke in der Welt! Hier man kann wandern, tauchen und klettern. Was ist Klettern? Das ist etwas für Adrenalin-Junkies, siehe Bild unten.



Ein weiterer Ort zum Reisen ist das Neandertal. Das Neandertal ist ein weitgehend unbebauter Talabschnitt, rund zehn Kilometer östlich von Düsseldorf. Es ist ein guter Ort zum Reisen, da sie dort verschiedene Neandertaler-Knochen gefunden haben (sie suchen immer noch weitere) und du kannst die Repliken im Museum sehen.



Das Museum

Es hat auch eine Vielfalt an Flora und Fauna. Hier wachsen Pflanzen wie Belladonna, Wolfsmilch, Schierling, Thymian, Waldmeister, Brunnenkresse und die im Tal sehr häufig vorkommenden und großflächig wachsenden Pestwurz. Es ist ein wunderschöner Ort, um einen Spaziergang zu machen.



Und das Beste daran ist, dass das Neandertal 30 Minuten vom Hauptbahnhof Düsseldorf entfernt ist.

Einige der beliebtesten Städte Nordrhein-Westfalens

Köln



Köln ist eine aufregende Stadt, die viele Sehenswürdigkeiten bietet, von denen die beliebteste der Kölner Dom ist. Wenn Sie die Party-Seite der Stadt erleben wollen, sollten Sie Köln im Februar besuchen, denn dann findet der größte Karneval in Deutschland statt. Neben dem Dom und dem Karneval bietet die Stadt zahlreiche Museen, darunter auch das Schokoladenmuseum.

Bonn



Gegründet im 1. Jahrhundert v. Chr., ist sie eine der ältesten Städte Deutschlands. Bis 1990 war sie die Hauptstadt West-Deutschlands, und es ist die Stadt, in der Beethoven geboren wurde. Das sind Dinge, durch die Bonn sofort in die Liste der interessantesten Städte in Nordrhein-Westfalen kommt. Außerdem ist sie als Universitätsstadt berühmt.



Düsseldorf bietet sowohl alte Kirchen als auch futuristische Architektur. Ein lustiger Fakt aus Düsseldorf ist, dass es die "längste Theke der Welt" hat, denn die kleine Altstadt hat beeindruckende 300 Bars und Diskotheken. Außerdem ist die Königsallee berühmt dafür, die eleganteste Allee Düsseldorfs zu sein.

Kochrezepte

Hier möchten wir ein paar Rezepte aus den verschiedenen Herkunftsländern unserer Austauschstudierenden mit euch teilen. Wir haben einige der einfachsten Gerichte aus jedem Land ausgewählt, damit sich unsere Studentinnen und Studenten wie zu Hause fühlen. Wir hoffen, dass ihr diese Rezepte genauso lecker und kreativ findet wie wir!

Frühstück

Französische Crêpe Bretonne



Zutaten (ca. 10 Einheiten/Portionen):

- 330 g Schwarzwizenmehl
- 10 g grobes Salz
- 75 cl kaltes Wasser
- 1 Ei

Vorbereitung:

- 1) Mischt das Mehl mit dem groben Salz in einer Schale.
- 2) Gebt das Wasser zwei- oder dreimal hinzu, während ihr mit einem Schneebesen die Zutaten mischt. Man erhält eine weiche und dicke Paste, der ein Ei hinzugefügt wird, damit sie beim Kochen eine schöne Farbe bekommt.
- 3) Deckt die Schüssel ab und lasst sie 1 bis 2 Stunden im Kühlschrank.
- 4) Ölt die Pfanne mit einer Serviette ein. Gebt einen Schöpflöffel der Mischung in die Pfanne, wartet bis der Pfannkuchen braun ist, um ihn dann mit einem Teigschaber aus der Pfanne zu nehmen und ihn zu wenden. Lasst ihn noch zirka 1 Minute braten.
- 5) Für einen vollkommenen Pfannkuchen ölt beide Seiten des Pfannkuchen ein und legt den Schinken und den Emmentaler Käse in die Mitte einer der beiden Seiten. Dann schlägt ein Ei in die Mitte des Pfannkuchen. Sobald der Pfannkuchen brät, verteilt das Salz und den Pfeffer und biegt die Ränder des Pfannkuchen um, so dass nur das Ei sichtbar ist. Der Pfannkuchen ist fertig, wenn das Ei gar ist.

Lettisches Bauernfrühstück: Bratkartoffeln mit Pilzen, Kohl und Eiern

Zutaten:

- 300 g gekochte Kartoffeln
- 3 Eier
- 300 g Champignons/Pilze
- 100 g Grünkohl
- 4 Löffel Rapsöl
- Hartkäse

Vorbereitung:

- 1) In einer tiefen Pfanne erhitzt ihr ein paar Teelöffel Rapsöl, fügt die Kartoffeln in Scheiben hinzu und lasst sie bei mittlerer Hitze 4 oder 5 Minuten braten, bis die Kartoffeln braun sind.
- 2) Nehmt die Kartoffeln aus der Bratpfanne und stellt sie beiseite.
- 3) Gießt noch zwei Teelöffel Öl in die Pfanne und gebt die geschnittenen Pilze hinzu. Bedeckt die Pfanne mit einem Deckel und lasst sie bei mittlerer Hitze fünf Minuten warm werden. Nehmt den Deckel ab, erhöht die Temperatur und bratet alles, bis die Flüssigkeit verdunstet und die Pilze frittiert sind. Fügt den geschälten Grünkohl zu den fertigen Pilzen hinzu und erhitzt alles einige Minuten. Verrührt danach drei Eier und schüttet sie in die Bratpfanne.
- 4) Bedeckt die Pfanne noch einmal mit dem Deckel und erhitzt sie, bis die Eier gar sind. Wenn ihr möchtet, könnt ihr Chili hinzufügen. Serviert das Gericht mit geriebenem Hartkäse. Es schmeckt sehr gut mit einem frischen Baguette.



Quelle: https://www.marmilton.org/recettes/recette_la-pate-a-galettes-de-ble-noir-traditionnelle_35351.aspx

Quelle: <https://www.delfi.lv/tasty/receptes/atras-zemnieku-brokastis-cepti-kartupeli-ar-senem-kapostu-un-olu.d?id=45414382>

Mittagessen

Spanische Tortilla (Kartoffelomelett)

Zutaten (1 großes Omelett):

- 5 Eier
- 400 g Kartoffeln (ca. 4 mittelgroße Kartoffeln)
- 1 Zwiebel
- Salz
- Natives Olivenöl extra/Olivenöl



Vorbereitung:

- 1) Schält die Kartoffeln, wäscht sie und schneidet sie in Scheiben, weder zu dünn noch zu dick. Schneidet auch die Zwiebel in kleine quadratische Stücke.
- 2) Gießt reichlich natives Olivenöl extra in die Pfanne, und wenn sie heiß ist, gebt die Kartoffeln und die Zwiebeln hinzu. Vergewissert euch, dass sie gut mit dem Öl bedeckt sind. Salzt und bratet sie bei niedriger Flamme mindestens 20 Minuten, bis die Kartoffeln sehr weich sind. (Optional: Ihr könnt sie mit einem Schaumlöffel ein bisschen sie zerkleinern.)
- 3) Sobald die Kartoffeln durchgebraten sind, tropft das Öl gut ab und kippt sie in einen großen Behälter mit den 5 Eiern, die ihr schon vorher geschlagen und gesalzen habt. Mischt alles gut.
- 4) Gebt einen Teelöffel Olivenöl in eine mittelgroße Pfanne und gebt die Ei-Kartoffel-Mischung dazu, wenn das Olivenöl heiß ist. Lasst alles köcheln und bewegt die Pfanne hin und her, um sicherzugehen, dass es nicht anbrennt. Sobald das Ei gebraten ist, dreht es um. Dazu legt ihr einen Teller auf die Pfanne und kippt das Omelett mit einer sanften, aber festen Bewegung um. Lasst es wieder in die Pfanne rutschen und bratet es auf der anderen Seite.

Quelle:
<https://www.pequerecetas.com/receta/tortilla-de-patatas-con-cebolla/>

Lahanorizo: Griechischer Kohl mit Reis

Zutaten (6-8 Portionen):

- 1 Zwiebel
- 100 g Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Kilo Kohl
- 200 g Klebreis
- 1-1 1/2 Liter Gemüsebrühe
- Salz-Pfeffer
- Zitronenschale von 2 Zitronen
- Zitronensaft von 1 Zitrone
- 2 Frühlingszwiebeln
- 1/4 Bund Dill
- Feta Käse

Vorbereitung:

- 1) Stellt einen Topf auf die heiße Herdplatte und fügt 50 g Olivenöl hinzu.
- 2) Die Zwiebeln in große Stücke schneiden, den Knoblauch in Scheiben schneiden, in den Topf geben und anbraten.
- 3) Schneidet den Kohl in dicke Streifen oder in große Stücke, gebt ihn in den Topf und bratet ihn 8-10 Minuten lang an, bis er weich ist.
- 4) Reis hinzufügen und mischen. Die Brühe, das Salz und den Pfeffer hinzufügen und bei schwacher Hitze 15 bis 20 Minuten köcheln lassen. Gelegentlich umrühren.
- 5) Vom Herd nehmen und Pfeffer, den Rest des Olivenöls, die Schale von 2 Zitronen, den Saft von 1 Zitrone, den grünen Teil der Frühlingszwiebeln und den fein gehackten Dill hinzufügen und umrühren.



Quelle:
<https://akispetretzikis.com/en/categories/ryzi-amp-patates/lahanorizo>

Polnische Hühnersuppe (vegane Version)

Abendessen

Zutaten (8-10 Portionen):

- 2,5 Liter kaltes Wasser
- 2 Zwiebeln
- 3 Karotten
- 2 Petersilienwurzeln
- 1 großer Sellerie
- 1 Lauch (man braucht nur grüne Lauchblätter)
- 1 Petersilie (Blätter und Stängel)
- 1 frischer Liebstöckel (oder 1 Teelöffel getrocknet)
- 1 Esslöffel Öl
- 400-500 g Pasta
- Gewürze: 2 Nelken, 4 Körner Piment, 10 Körner Pfeffer, 4 Lorbeerblätter, 2 Knoblauchzehen, ½ Teelöffel Kurkuma, 2 Esslöffel Sojasauce, Salz



Vorbereitung:

- 1) Wascht und schält das Gemüse. Schneidet die Karotten, Petersilienwurzeln und Sellerie in Würfel.
- 2) Schält und schneidet die Zwiebeln in zwei Hälften. Bratet die Innenseiten der Zwiebelhälften über dem Feuer, bis sie deutlich braun sind. Ihr könnt die Zwiebeln andernfalls 15 Minuten im Ofen backen, bis sie dunkel werden.
- 3) Schält und schneidet die Knoblauchzehen klein.
- 4) Gebt Öl und Gewürze in einen großen Topf und bratet es 1 Minute bei schwacher Hitze. Das geschnittene Gemüse hinzufügen und noch 2 Minuten ohne Wasser braten.
- 5) Gießt das Wasser hinzu. Die Zwiebeln, Petersilie, Liebstöckel und Lauchblätter hinzufügen und 2-3 Stunden bei mittlerer Hitze kochen.
- 6) Kocht die Pasta gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.
- 7) Legt die Pasta auf tiefe Teller und gebt die Suppe mit Gemüse hinzu.

Quelle: <https://www.jadlonomia.com/przepisy/wegetarianski-rosol-paprosze/>

Italienische Spaghetti mit Thunfisch für Studenten

Zutaten (2 Portionen):

- 400 g Spaghetti Nr. 5
- 3 Dosen Thunfisch
- 3 Esslöffel Olivenöl
- 2 Esslöffel Petersilie (gehackt)
- 5 Getrocknete Tomaten in Öl
- 1 Esslöffel Zitronensaft
- 1 Esslöffel Zitronenschale (gerieben)
- mit Salz abschmecken
- mit schwarzem Pfeffer abschmecken
- 1 Knoblauchzehe

Vorbereitung:

- 1) Kocht einen Topf mit viel Salzwasser, darin werden die Spaghetti gekocht.
- 2) Bratet in einer großen Pfanne den Knoblauch und die Petersilie an, fügt den Thunfisch hinzu und achtet darauf, dass er gut abgetropft ist. Mischt alles vorsichtig und fügt die gehackten getrockneten Tomaten, den Zitronensaft und die Schale hinzu.
- 3) Gebt 100 ml Wasser, Salz, Pfeffer hinzu und kocht alles 5 Minuten bei mittlerer Hitze.



Interviews

Um die Universität Münster ein wenig besser kennenzulernen, haben wir einigen Personen ein paar Fragen gestellt.

Wir sprachen mit einer Bibliothekarin, mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters, mit einem Archäologen, und mit Experten für Sport und Kommunikation.



Interview mit der Bibliothekarin Frau Kachel

Ein wesentlicher Ort für die Studierenden ist natürlich die Bibliothek. Wir haben ein schönes Gespräch mit Frau Angelika Kachel gehabt. Sie leitet die Gruppe Information und die bibliothekarische Ausbildung der Universität Münster. Sie arbeitet seit 1982 in der Bibliothek. Wir haben sie gefragt, wie man heute Bibliothekar*in werden kann.



Die Ausbildung zur Bibliothekar*in sieht drei verschiedene Wege vor: Man kann drei Jahren lang eine Ausbildung machen [*Fachangestellte für Medien und Informationsdienste, kurz FAMI*], man kann ein Studium an einer Fachhochschule abschließen oder man kann ein anderes Fach an der Hochschule studieren und daran noch ein Masterstudium oder ein Referendariat anschließen. Am Ende darf man in der Bibliothek arbeiten. Dennoch ist der Beruf sicherlich anders als die Stereotypen über Bibliothekar*innen, die wir alle in Filmen gesehen haben. Heutzutage benutzt man nicht mehr Kataloge und Karteikästen, um die Bücher zu finden. Das ganze Bibliothekssystem ist heute schneller und einfacher: mit nur einem Klick kann man ein spezifisches Buch finden, innerhalb der Bibliothek der Universität oder in anderen Bibliotheken.

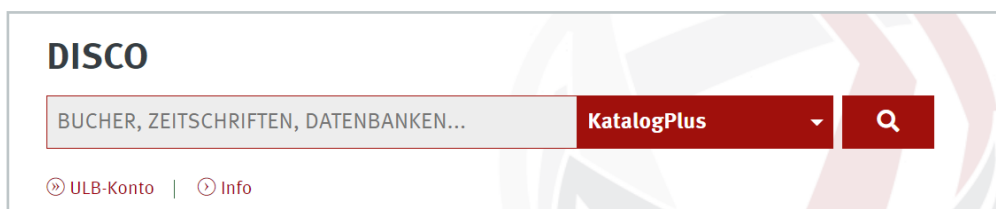
Über den Umfang der Bibliothek spricht Frau Kachel mit Bescheidenheit: „Ich denke, wir haben *nur* 250 Mitarbeiter - ungefähr“. Wir stattdessen konnten nicht aus unserem Staunen herauskommen. Diese Mitarbeiter sind jedoch auf die Zentralbibliothek und die anderen Institute verteilt. Natürlich gibt es eine Zentralbibliothek, sie ist die wichtigste, mit zwei anderen großen Bibliotheken, die eine ist für Sozialwissenschaften (<https://www.uni-muenster.de/ZBSoz/bibliothek/>) und die andere ist für Medizin (<https://www.uni-muenster.de/ZBMed/>). Der Rest sind alles Institutsbibliotheken und das sind nicht wenig, insbesondere 99 kleinere Bibliotheken. Frau Kachel zweifelt aber am Ende und sagt, dass es vielleicht zirka 160 Mitarbeiter nur in die Zentralbibliothek gibt. Wie Sie sich vorstellen können, liebe Leser, gibt es sehr wenig Chancen, dass Sie nicht jemanden in der Zentralbibliothek finden, der Sie bedient. Außerdem stehen die Bibliothekare zur Hand, falls Sie Hilfe benötigen, und deshalb ist die Beziehung zu den Studierenden etwas ganz Besonderes.

Und über die Bücher? Was ist mit den Büchern? Nun gut, es gibt eine geschätzte Anzahl von 6,6 Millionen Büchern, und in der Zentralbibliothek konzentriert sich ein großer Teil von ihnen: etwa 2,7 Millionen Bücher sind dort zu finden. Die Bibliotheken in Münster scheinen ohne Zweifel voller Erfahrung und Möglichkeiten zu sein.

„Gehorche keinem“, schreit die innovative Fassade der Bibliothek in die Welt hinaus. Sie lädt uns ein, uns nie zu begnügen und immer nach mehr zu suchen, durch die Millionen Bücher zu navigieren, die sie uns gibt.



Auf der Webseite der Universität finden wir “Disco”, aber was ist das? Disco ist der zentrale Ausgangspunkt für Ihre Literatursuche. Über eine einzige Oberfläche können Sie alle an der Universität Münster verfügbaren Ressourcen durchsuchen. Dies schließt den Katalog für alle Bibliotheken der Universität Münster ein. Wenn etwas nicht in der Bibliothek ist, können Sie es reservieren. Informationen zu Corona finden Sie hier auch. Ein Beispiel, das Frau Angelika Kachel uns gegeben hat, ist für Ilaria, die Medizin studiert. Sie könnte nach medizinischen Artikeln suchen und diese im PDF-Format bekommen. Außerdem kann man sich in der Zweigbibliothek Medizin umschauen, sie liegt in der Nähe der medizinischen Fakultät.



Und Sie werden sich fragen: “Wie wurde das System während der Pandemie angepasst?” Zurzeit müssen Sie telefonisch nachfragen, eine E-Mail schreiben oder einen Termin per Zoom vereinbaren, um die Dienste der Bibliothek nutzen zu können. Normalerweise konnte man die Bibliothek besuchen und dabei eine Audiotour hören. Leider kann man in der Pandemie nicht die echte Tour machen. Aber es gibt die Möglichkeit, die Audio-Tour auf der ULB-Webseite zu machen. Auf diese Weise können wir uns an unseren Schreibtisch setzen und gemütlich das Foyer besuchen, weiter in den Recherche-Saal gehen und die ganze Bibliothek erkunden. Momentan ist die Bibliothek leider geschlossen, selbstverständlich hoffen wir, sie bald persönlich zu besuchen, wenn sie wieder offen ist, um “*gehörchen keinem*” weiter zu folgen.

Nützliche Links

- Informationen zum Benutzungsausweis: <https://www.ulb.uni-muenster.de/ausleihe/ausweis/index.html>
- FAQ-Liste zu den aktuell in der Pandemie geltenden Nutzungsbedingungen der Zentralbibliothek: <https://go.wvu.de/9y00n> .
- *Audio-Tour: Leider kann die Audio-Tour in der Pandemie noch nicht wieder vor Ort durchgeführt werden. Durch eine Kombination von Audio-Dateien und Bildergalerien kann man sich aber ein Bild von der Zentralbibliothek machen:* <https://www.ulb.uni-muenster.de/ulb-tutor/audiotour/index.html>.
- Im ULB-Tutor findet man die ULB-Angebote zur Vermittlung von Informationskompetenz, den nützlichen Lotsen, Lern-Videos und vieles mehr: <https://www.ulb.uni-muenster.de/ulb-tutor/>.
- Netzzugang, das Tor zu unseren digitalen Angeboten: <https://www.ulb.uni-muenster.de/service/netz/index.html>
- Die Adressen aller Bibliotheken in Münster findet man hier: <https://www.ulb.uni-muenster.de/bibliothek/standorte/>.

JUNGES SINFONIEORCHESTER AN DER WWU

Interview mit Frau Rensmann und Frau Heeke

Heute werden wir über Musik sprechen. Wir haben mit der Vorsitzenden des Jungen Sinfonieorchesters der WWU Frau Brigitte Heeke und mit Catherine Rensmann (zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit) gesprochen, um die Arbeitsweise des Jungen Sinfonieorchesters an der WWU <<https://www.jusi-muenster.de/start.html>> besser kennenzulernen. Zuerst sprachen wir mit Frau Rensmann über ihre Erfahrung mit Musik und dem Orchester. Danach diskutierten wir über die Organisation des Orchesters und die Aufnahmeprüfungen, die man bestehen muss. Schließlich haben wir Frau Heeke und Frau Rensmann gefragt, wie das Leben einer Musikerin inmitten einer Pandemie aussieht. Aber dies ist nur eine Einführung, lesen Sie weiter, um das Gespräch genauso zu genießen wie wir.

Obwohl die Musik das zentrale Thema des Interviews ist, zeigt uns Frau Rensmann, dass es in ihrem Leben noch Platz für mehr gibt. Sie studiert momentan Germanistik und Anglistik. Das ist die deutsche und englische Literatur und Sprache. Sie ist im fünften Semester. Sie arbeitet nicht als Musikerin, sondern sie spielt Musik mehr als Hobby. Sie spielt Cello im Orchester und hat es seit 13 Jahren gespielt. Sie ist seit zweieinhalb Jahren im Jungen Sinfonieorchester. Man könnte sagen, dass es das Cello war, das sie ausgewählt hat, nicht umgekehrt. Es lag in der Familie. Sie war acht, als sie mit dem Cellospielen anfang. Ihre Mutter hat ihr das Instrument vorgestellt. Bis heute hat sie das Gefühl, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat. Sie hat das Gefühl, dass es eine gute Wahl war, weil es ein tolles Instrument ist.

Auf der anderen Seite, als wir sie fragten, ob sie musikalische Tipps für Studenten hätte, war ihre Antwort etwas unerwartet: "Es ist wichtig auf jeden Fall Leute zu finden, mit denen man zusammen Musik machen kann. Wenn Musik spielen lustig für alle ist, dann macht es immer doppelt Spaß und motiviert einen mehr", sagte sie.

Frau Brigitte Heeke und Frau Catherine Rensmann haben uns die allgemeine Organisation erklärt. Es handelt sich um ein großes Orchester mit ungefähr 84 Personen. Sie treffen sich einmal pro Woche mittwochabends. Die Musiker proben manchmal in kleinen Gruppen, andere Male alle zusammen. Sie machen fast alles selbst: die Organisation, die Finanzierung ... Das Orchester hat ein ziemlich hohes Niveau, die Mitglieder wählen und spielen schwere und anstrengende Stücke.

Für Frau Rensmann war es wirklich interessant, dass das Orchester ein tolles Repertoire hat, obwohl nicht alle Studierende an der Hochschule für Musik sind.

Für die Auswahl der Stücke, die gespielt werden sollen, kann jeder Vorschläge machen, dann dürfen alle Mitglieder online abstimmen. Sie treffen sich am Mittwoch um 19.30 Uhr, danach üben sie zwei Stunden lang. Einmal im Semester gibt es eine Intensiv-Übungsphase mit allen Mitgliedern. Am Ende des Semesters gibt es ein gemeinsames Konzert, meistens spielen sie sogar zwei Konzerte.



Diese Arbeit erfordert ein hohes musikalisches Niveau. Man muss schon relativ lange Musik gespielt haben und man braucht Motivation und Spaß. Man soll auch die Teamfähigkeit zu haben, auf die anderen achten zu können, so dass das ganze Orchester zusammen funktioniert.



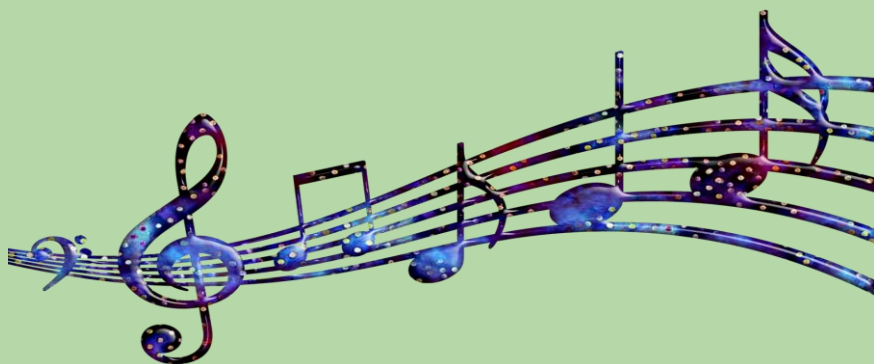
Es gibt ein Vorspielen (Auditions), um in dem Orchester mitspielen zu können. Das dauert ungefähr 5-10 Minuten. Seit diesem Semester kann man durch das Orchester auch ECTS-Punkte bekommen. Aber es gibt keine Klausur, nur Konzerte und regelmäßige Teilnahme - und man braucht Spaß.



Und wie funktioniert das Orchester während der Pandemie? “Zu Anfang war es ein Schlag”, sagt Frau Rensmann, aber es hat auch etwas Schönes mitgebracht. Die Cello-Sektion hat zum Beispiel kleine Online-Proben. Sie treffen sich vor dem Laptop. Die Idee ist, zusammen die Noten anzugucken, zu diskutieren und auch für die anderen spielen. Der Vorstand organisiert jetzt auch schon etwas für die Zeiten nach Corona.

Was sind die Pläne für die Zukunft? Eigentlich hatte das Orchester ein ganz tolles Programm für 2020 geplant, weil es das große Beethoven-Jahr war. - Das wird hoffentlich bald realisiert werden. Dann gibt es noch das “European Student Orchestra Festival“ (ESOF) <http://www.esofestival.com/esof-21-adam/>, das 2023 möglicherweise in Münster stattfinden kann. Damit ist sehr viel Arbeit verbunden.

Wir möchten uns bei Frau Heeke und Rensmann für Ihre Zeit sehr bedanken. Natürlich hoffen wir alle, dass klassische Musik bald wieder in Münster zu hören sein wird.



ARCHÄOLOGIE



Seine Interessen liegen im Bereich der Antike, d.h. die Geschichte der alten Griechen und Römer. Die Vitrinen, die im Museum zu finden sind, stellen auch hauptsächlich Exponate aus dieser Periode aus. Wie er uns erklärt, ist das Museum in zwei Teile unterteilt – ein Bereich für die Studierenden (im Untergeschoss) und der andere (im Erdgeschoss) für die städtische Öffentlichkeit von Münster. In dem einen Teil der Ausstellung lernen Studierende, wie man mit Originalen umgeht und historische Fragen beantwortet. Außerdem kann man auch Vitrinen über Ägypten, den Islam und den Jemen ansehen, die letztgenannte davon ist gerade jetzt neu zusammengestellt.

Für unser Interview haben wir uns mit Herrn Nieswandt aus dem Museum der WWU getroffen. Er arbeitet schon seit 2002 hier als Kustos, der sich um die Ausstellung und die Exponate kümmert. Es hat uns überrascht, dass Archäologen nicht hauptsächlich auf Ausgrabungen arbeiten, sondern sich wie Herr Nieswandt auch auf die Erforschung und Präsentation der Exponate konzentrieren. Er erzählte uns viel von den Aufgaben, mit denen er persönlich als Kustos zu tun hat.



Selbstverständlich wollten wir wissen, wie das Museum jetzt während der Coronakrise funktioniert. Obwohl es Möglichkeiten gab, das Museum zu öffnen, wollten sie es nicht zu einem Hotspot machen, deshalb bleibt es geschlossen. Doch für Interessierte gibt es sowohl ein Instagram Account <https://www.instagram.com/archaeologischesmuseummuenster/> als auch ein digitales Museum, wo man die Artefakte anschauen kann. Die ältesten davon sind aus der Türkei. Hier kann man sie ansehen:

<https://westfalen.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=2479>

<https://westfalen.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=3688>

Um den Besuchern nach dieser außergewöhnlichen Zeit weitere Einblicke zu bieten, werden in dem Museum auch 3D-Stationen angeboten. Eine lässt die Besucher in ein virtuelles Grab hinabsteigen, in dem das größte Gefäß des Museums zu sehen ist und eine andere erlaubt einen virtuellen Spaziergang auf dem Staatsmarkt (Agora) von Athen, der



Die Geschichte des Museums selbst ist auch interessant. Die alte Sammlung wurde im Zweiten Weltkrieg komplett zerstört. Die Grundlage der heutigen Sammlung bildet die von Otto Rubensohn, einem jüdischen Professor aus der Schweiz, angekaufte Sammlung, die er als Freundschaftszeichen zwischen Juden und Deutschen verstanden wissen will.

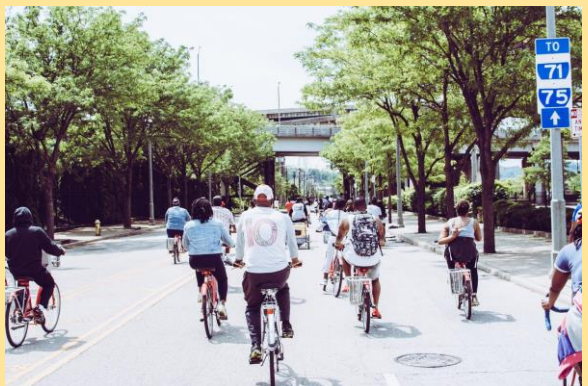
Wenn man von den alten Straßen Münsters schon gelangweilt ist und trotzdem noch Lust auf Geschichte hat: Das Museum der Universität ist ganz in der Nähe (obwohl es zurzeit geschlossen ist). Die Leute da sind immer beschäftigt – entweder mit dem Bauen einer neuen Vitrine oder dem Messen und Zeichnen von jüngst gekauften Artefakten, der Vorbereitung von Expeditionen oder sogar mit dem digitalen Rekonstruieren des alten Griechenlands! Seid nicht schüchtern, kommt rein!



SPORT

Wir haben mit Frau Janette Lindner und Frau Corinna Hoffmann vom Team Breiten-/ Gesundheitssport in der Abteilung Hochschulsport gesprochen. Frau Lindner ist für die Bereiche Gesundheitssport und Programmplanung zuständig, Frau Hoffmann arbeitet im Team Events & Wettkampfsport. Sie ist unter anderem auch für die Hochschulmeisterschaften zuständig. Hier sind ihre Tipps für eure Fitness:

1. Man soll essen, was einem schmeckt, so viel wie möglich selbst zubereiten, viele frische Zutaten wählen, Zutaten wählen die nicht schon weiter verarbeitet sind.
2. Man muss immer wirklich überlegen was man einkaufen will, auf keinen Fall einkaufen gehen, wenn man hungrig ist (!), "von jedem etwas" essen.
3. Man kann an "[Münster zum Mond](#)" teilnehmen. Es ist sehr einfach - schicke einen Screenshot von deiner Aktivität (aus irgendeiner Sport-App) per E-Mail an muensterzummond@uni-muenster.de oder poste ihn im Instagram-Feed von #muensterzummond.
4. Man kann in Münster mit dem Fahrrad fahren: es ist sehr praktisch und sportlich!
5. Es gibt eine Möglichkeit für Studierende, ein Stipendium zu bekommen, wenn sie Spitzensportler sind.
6. Beim Joggen oder Radfahren braucht man keine Maske. Aber das ändert sich wirklich jedes Mal.
7. Während des Online-Semesters ist es sehr wichtig, kurze Bewegungspausen zu machen. Lieber häufiger 15-30 Minuten Bewegung als nichts!



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Interview mit Herrn Norbert Robers

Die Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Universität Münster bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, darunter die Publikation der Unizeitung "wissen.leben", die eine Inspiration für unsere eigene Zeitung war.

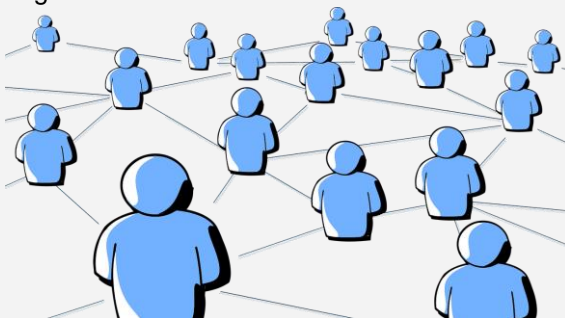
Wir sprachen mit Herrn Norbert Robers, Leiter der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Universität Münster, über viele interessante Themen, wie die Wichtigkeit von sozialen Medien, die Vorbereitung des WWU-Podcast und natürlich die Zeitung "wissen.leben".

Soziale Medien

Herr Robers glaubt, dass die sozialen Medien sehr wichtig für das Team von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind, weil sie es ermöglichen, sehr zielgerichtet wichtige Zielgruppen anzusprechen: Schüler und Studierende. Ohnehin sei es mit Blick auf die Vielfalt der modernen Kommunikationskanäle wichtig, sich bei der Verbreitung von Neuigkeiten für das jeweils passende Instrument zu entscheiden. Dabei stehe zunächst die einfache Frage im Vordergrund: „Wer muss das wissen?“ Aus der Beantwortung dieser Frage - „die Öffentlichkeit“, Studierende oder Wissenschaftler – ergebe sich meist automatisch die Wahl des passenden Kommunikationskanals, etwa eine Pressemitteilung, ein Social-Media-Post oder eine Mail. „Für Schüler und Studierende“, sagt Herr Robers, „sind die sozialen Medien in den meisten Fällen das Instrument *number one*.“

Podcast

Den Podcast der Universität („WWU-Cast - wissen.leben.hören“), bietet die WWU auf verschiedenen Plattformen an, wie z.B. Apple Music, Spotify und Deezer. Die erste Episode wurde im Oktober 2019 veröffentlicht, mittlerweile hat die Stabsstelle mehr als 20 Folgen veröffentlicht. Wenn wir die Liste der Episoden scrollen, sehen wir viele und verschiedene Themen. Herr Robers sagt, dass die WWU bei der Auswahl der Podcasts zwei große Linien im Blick habe: aktuelle Themen wie beispielsweise die Corona-Pandemie und Themen, für die die WWU eine große Forschungs-Expertise aufweise, wie etwa die Batterieforschung oder theologische Themen. Meist dauerten die Podcast-Gespräche rund eine Stunde, die Podcasts selber haben oft eine Länge zwischen 40 und 50 Minuten.



wissen | *leben*

Die Zeitung der WWU Münster

Die Zeitung „wissen.leben“ ist seit mehr als 30 Jahren im Umlauf. Zu Anfang hieß die Zeitung „Münstersche Universitäts-Zeitung“. Der heutige Name wird erst seit rund 15 Jahre verwendet. Sie drückt nicht die Meinung des Rektors aus, sondern sie ist eine journalistisch freie Zeitung. „wissen.leben“ zielt auf eine große Zielgruppe bestehend aus Studenten, Wissenschaftlern, Stadtbewohnern, Mitarbeitern der Universität usw. ab.

Die meisten Artikel schreiben die Mitarbeiter der Pressestelle – sie setzen dabei auf eigene Ideen oder auf thematische Hinweise aus den Fachbereichen. Aber es kommt auch vor, dass WWU-Wissenschaftler einen „Gastbeitrag“ schreiben. Bei der Auswahl der Themen, betont Norbert Robers, lege man Wert darauf, eine große Bandbreite zu bieten und die Texte so zu formulieren, dass sie auch für Fachfremde geeignet seien. Aktuelle Themen wie beispielsweise die Krise der katholischen Kirche und das Aussterben von Tieren und Pflanzen seien für viele Bürger interessant. Nicht zuletzt deswegen verteilt man auch die Universitätszeitung nicht nur an der Universität, sondern auch in ausgewählten Orten in der Stadt.

Quiz Lösungen:

1 C;

2 B;

3 A;

4 A;

5 B;

6 C;

7 A;

8 C;

9 B;

10 A.

Abbildungsverzeichnis

Seite	Abb. Nr.	Abbildung	Quelle
1	1	Europakarte	https://mapchart.net/
2	2	Schreibmaschine	https://www.pexels.com/pl-pl/zdjecie/remington-standard-maszyna-do-pisania-w-fotografii-w-skali-szarosci-163116/
3-7	3-14	AutorInnen	eigene Abbildungen
8	15	Wappen	https://pl.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnster#/media/Plik:DEU_Muenster_COA.svg
9	16	Gesundheitsfenster	https://www.pexels.com/pl-pl/zdjecie/kobieta-bez-twarzy-sport-czarny-4498605/
	17		https://www.pexels.com/pl-pl/zdjecie/osoba-trzymajaca-zielone-warzywa-3629537/
10	18		https://www.pexels.com/pl-pl/zdjecie/kobieta-nalewa-cappuccino-302896/
	19		https://www.pexels.com/pl-pl/zdjecie/droga-mezczyzna-milosc-ludzie-167300/
11	20	Verstand	https://www.pexels.com/pl-pl/zdjecie/stolek-kreatywny-stos-projekt-4219041/
12	21	Externsteine	https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Externsteine_High_Resolution_v2_2015.jpg
13	22	Landschaftspark Duisburg	https://www.landschaftspark.de/freizeitangebote/klettergarten/#group=nogroup&p_hoto=4
14	23	Neanderthal	https://de.wikipedia.org/wiki/Neanderthal_Museum#/media/Datei:Mus%C3%A9e_de_Neanderthal.jpg
	24	Neanderthal	https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bb/D%C3%BCssel-Neandertal04.JPG
15	15	Köln	https://www.pexels.com/photo/architectural-photo-of-bridge-during-nighttime-161849/
16	26	Bonn	https://kommunal.de/Corona-app-bonn
	27	Düsseldorf	https://www.pexels.com/photo/rheinturm-361527/
17	28	Crepe Bretonne	Eigene Abbildung
	29	Lettisches Bauerfrühstück	https://www.delfi.lv/tasty/receptes/atras-zemnieku-brokastis-cepti-kartupeli-ar-senem-kapostu-un-olu.d?id=45414382
18	30	Spanische Tortilla	https://commons.wikimedia.org/w/index.php?search=Spanische+Tortilla&title=Special:MediaSearch&go=Go&type=image
	31	Lahanorizo	https://akispetretzikis.com/en/categories/ryzi-amp-patates/lachanoryzo
19	32	polnische Hühnersuppe	https://www.jadlonomia.com/przepisy/wegetarianski-roso-poprosze/
	33	Italienische Spaghetti	https://blog.giallozafferano.it/salezucchero/spaghetti-con-il-tonno-per-studenti/
20	34	Interview - Grafik	https://cdn.pixabay.com/photo/2015/11/02/12/31/interview-1018333_1280.png

21	35	Bücher	eigene Abbildung
22	36	ULB Münster	https://www.uni-muenster.de/BHN/service/ulb.html
23	37	ULB "Disco"	https://www.ulb.uni-muenster.de/
25	38	Konzertsaal	https://unsplash.com/photos/NsgsQjHA1mM
	39	Orchester	https://unsplash.com/photos/4TNd3hsW3PM
	40	Cello	https://unsplash.com/photos/8toEPksNNNk
26	41	Musiknoten	https://cdn.pixabay.com/photo/2017/02/17/00/14/music-notes-2073069_1280.png
27	42	Archäologische Sammlung WWU	https://www.uni-muenster.de/imperia/md/images/archaeologie/fitto_size_746_497_615f3c7047db6918ffd560bdca478f0d_2019-12-13_fotos+retusche_er__ffnung_museen_24.jpeg
	43		https://www.uni-muenster.de/news/view.php?cmdid=10649
28	44		https://www.uni-muenster.de/Archaeologie/institut/institutsgeschichte/index.html
	45		https://www.uni-muenster.de/Archaeologie/numismatik/ressourcen/index.html
	46		https://de.wikipedia.org/wiki/Arch%C3%A4ologisches_Museum_M%C3%BCnster
29	47	Sport	https://www.pexels.com/photo/assorted-sliced-fruits-in-white-ceramic-bowl-1092730/
	48		https://www.pexels.com/photo/people-riding-bicycle-on-concrete-road-2361102/
30	49	Kommunikation - Grafik	https://cdn.pixabay.com/photo/2016/03/31/23/20/communication-1297544_1280.png
31	50	Logo "wissen.leben"	https://www.uni-muenster.de/unizeitung/
35	51	Logo WWU	https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Logo_WWU_M%C3%BCnster.svg
	52	Hauptgebäude WWU	https://www.uni-muenster.de/imperia/md/images/foerderkreis/kampagnenlayout/schloss005_12_5_1130x471.jpg



WWU
MÜNSTER

Westfälische Wilhelms-Universität
Münster
Sprachenzentrum
Erasmus Intensivkurs März 2021
Workshop 3: Wir machen eine Zeitung!

